

Protokoll der ESKT-Sitzung in Metz / F am 14.05.2015

1) Begrüssung und Präsenz : Der Vorsitzende JLF begrüsst die Anwesenden Mitglieder : August Heftberger (A), Claude Schneider (CH) , Reiner Wolf (D) , Istvan Rohringer. Entschuldigt Hans Schipper wegen Familien Ereignis. Protokoll schreibt der ESKT Vors. JLF

2) Die Protokolle und Berichte von 2014 : Sarajevo und Treviso sind genehmigt.

3) Offene Akten zum Europastandard

3a) **ESKT Bulletin** ist an alle Delegierten gegangen.

3b) Alle Standards der **Taubenrassen aus BG** sind eingetroffen. Die Texte bedürfen kleine Ergänzungen in schriftlichem Format oder Inhalt. Es wurden alle Punkte mit dem BG Delegierten Velev abgesprochen. Einiges wird schriftlich nachgeschickt. Viele Rassen stehen schon auf der ERLT, die restlichen sollen in Metz vorgestellt werden.

Es fehlen noch einige Bilder, diese sollen von BG im Laufe des Sommers an JLF geschickt werden, sodass diese Akte an der EE schau in Metz komplett ist .

3c) **Italien** : die Rassen Ascolano, Italienische Schaubrieftaube, Rondone werden auf die ERLT gestellt. Die Standardbilder der I Rassen werden mit der FIAC im üblichen Verfahren erstellt.

3d)Antrag aus **Serbien** von Mazedonischer Dunek : der Antrag wird zurückgestellt, in Erwartung der Entscheidung des Ee präsidiiums bez. Situation In Serbien. dazu fehlt im Standardtext die ringgrösse.

3e) Erledigte und **neue Standardbilder** : D, F und NL haben neue, bzw korrigierte Bilder, wurde oder wird im nächsten Bulletin bekannt gegeben. Bei den noch offenen Akten : B, I, H werden im weiteren Verfahren ergänzt.

3f) **Situation GB** : nach Treviso kamen einige GB Standards unter Autorität der ESKT gemäss ESKT und Sparten Beschluss von Sarajevo 2014.

Dann kam die Anfrage von GB-NPA dieses sofort zu revidieren, sonst wäre von ihrer Seite die Mitgliedschaft von GB in der EE in Frage gestellt. Der Beschluss von Sarajevo wird aufrecht erhalten, da entsprechende Standards NICHT nach ESKT Antrag/Vorschlag neugefasst wurden (In Sache Tierschutz oder nicht zutreffende Beschreibungen). Das Ergebnis zum Zeitaufwand hat klargestellt, dass das dieses weniger als zufriedenstellend ist. Nach einem mail in dieser Hinsicht an die NPA, kamen 14 der zu korrigierenden Standards zurück, davon waren in 1. Lektüre nur 4 akzeptabel. Restliche noch immer mit denselben zu korrigierenden Abschnitten, sowie noch keine Entscheidung zu den Standardbilder. Modena Bild von JLF wurde gleich nach dem Gespräch in Illkirch (Moden Europaschau 2014) abgewiesen. Schlussfolgerung : Wenn die NPA mit der Präsentation ihrer Texte für GB Verhältnisse zufrieden ist, sind ihre Standards gültig in UK.

Der Vorschlag der ESKT an die Sparte lautet : alle zu korrigierenden Standards der GB Rassen auf der 2014 in Sarajevo erstellte Tabelle, kommen unter die Obhut der EE.

Praktisch heisst das : die ESKT wird SBI und erstellt jeweils den gültigen Europastandard.

Dazu folgende Ergänzung : vor der EEST Sitzung bekommt der Vors. JLF vom GB Delegierten Graham Giddings ein Schreiben der GB NPA mit einer neugefassten Tabelle der betroffenen Rassen. Es handelt sich um Bestätigung der weiteren Zusammenarbeit der NPA mit der EE (bzw ESKT) und eine Liste positiver Antworten zu den gestellten Anträge betr. GB Rassen.

Infolge dessen wurde der ESKT Beschluss der EEST nicht unterbreitet. Die Tabelle wurde anschliessend gegen Abend mit ESKT Mitglieder sowie G.Giddings besprochen. Einigen Punkten konnte schon positiv im Vorfeld geantwortet werden. Jedoch muss die gesamte ESKT darüber entscheiden. In Zukunft müssen solche Anregungen VOR der ESKT Sitzung zur Verarbeitung ausgehändigt werden. Die Antwort an die NPA erfolgt laut Reglement nach Bearbeitung durch alle ESKT Mitglieder, und zwar an der Sitzung in St Avold im September 2015. Eine informative Zwischenantwort kann an die GB NPA zum verlauf verschiedener Standards erstellt werden.

3g) **Die ERLT** wird nach diesem protokoll ergänzt und erscheint in der aktuellen Fassung auf der EE Webseite.

4) Verschiedenes :

4a) Die Präsentation von **Brieftauben** auf Rassetaubenschauen wurde auf verschiedene angesprochene Aspekte diskutiert. Die Konditionen, auch die Gattung und Zahl der Ringe in manchen Verbänden bleibt der Nationen überlassen, je nach Verhältnis und Abkommen des Nationalen Brieftaubenverbands.

4b) **Schulungstagung 2015** : Der Leitfaden ist die Qualität der Bewertung mit Nutzung des Wortschatz und Wortlauts, begriffe, Adjektive..usw in den Rubriken, angemessen an die Rassengruppe der BW Karte.

4c) **Schulungstagung 2016** : in CH in Sursee. Diesbez. schildert uns Claude Schneider die aktuelle Lage in CH bez. Tierschutz Aspekte, wobei eine Einteilung der Taubenrassen zustande kommen soll, in verschiedene Kategorien je nach Merkmalen die zu gradierten Extreme führen können. Diese Einteilung wird intern von einem Tauben "Funktionär" unternommen. C. Schneider wird sich mit Prof. Schille diesbez. enger unterhalten.

Folgende PR Schulungstagungen : 2017 : NL ; 2018 : DK (Europaschau)

Jean-Louis Frindel